

NOTFALLMAPPE PFLEGE

„Ich bin vorbereitet“

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
2	Allgemeine Daten	4
2.1	Persönliche Daten.....	4
2.2	Nahestehende Personen.....	5
2.3	Berufliche Daten.....	6
2.4	Digitale Daten.....	7
2.5	Checkliste Allgemeine Daten.....	8
3	Gesundheit & Krankheit	9
3.1	Medizinische Daten	9
3.2	Medikamente	11
3.3	Behandelnde Ärzte/innen und Pflegedienst	12
3.4	Krankenversicherung.....	13
3.5	Checkliste Gesundheit & Krankheit	14
4	Vollmachten & Verfügungen.....	15
4.1	Allgemeine Informationen	15
4.2	Persönliche Daten.....	16
4.3	Checkliste Pflegebedürftigkeit	17
5	Finanzen	18
5.1	Girokonten, Sparkonten, Wertpapiere/Depot	18
5.2	Verbindlichkeiten	19
5.3	Mitgliedschaften	20
5.4	Bestehende Verträge.....	21
5.5	Checkliste Finanzen	22
6	Vorsorge	23
6.1	Renten & Versicherungen	23
6.2	Checkliste Vorsorge.....	24
7	Versicherungen.....	25

7.1	Haftpflichtversicherung.....	25
7.2	Unfallversicherung	25
7.3	Rechtsschutzversicherung	25
7.4	Versicherungen Haus und Wohnung	25
7.5	Sonstige Versicherungen	26
7.6	Checkliste Versicherungen	27
8	Wohnen & Eigentum.....	28
8.1	Mietobjekte	28
8.2	Vermietung.....	28
8.3	Immobilien	29
8.4	Energieversorgung & Grundsteuer	30
8.5	Checkliste Wohnen & Eigentum	31
9	Kraftfahrzeuge	32
9.1	Fahrzeuge.....	32
9.2	Fahrzeugversicherungen	33
9.3	Checkliste Kraftfahrzeuge	34
10	Todesfall & Bestattung.....	35
10.1	Allgemeine Informationen	35
10.2	Vorbereitungen Bestattung	36
10.3	Checkliste Todesfall	37

„Eine sinnvolle Vorbereitung für den Ernstfall!“

Diese Notfallmappe Pflege ist eine Übersicht der persönlichen Daten einer pflegebedürftigen Person und eine Vorbereitung für den Notfall.

Mit dem Dokument verschaffen sich **Pflegbedürftige** und **pflegende Angehörige** einen umfangreichen Überblick über die wichtigsten Unterlagen. Diese unterteilen sich beispielsweise in die Bereiche: allgemeine Daten, Gesundheit & Krankheit, Finanzen & Vorsorge, Vermögen & Eigentum, Vollmachten und weitere.

In einem Notfall fehlt oft die Zeit und die nötige Ruhe, wichtige Informationen zu finden. Mit dieser Notfallmappe können diese Infos übersichtlich zusammengestellt, sortiert und aufbewahrt werden. Sie sind kurzfristig griffbereit.

Das Dokument kann ausgedruckt werden und wird anschließend handschriftlich mit den jeweiligen Informationen befüllt.

Die Notfallmappe Pflege enthält persönliche und sensible Daten. Es ist daher sehr wichtig, auf einen geeigneten und sicheren Aufbewahrungsort zu achten.

DerPflegefuchs.de wünscht Ihnen alles Gute!

2 ALLGEMEINE DATEN

2.1 PERSÖNLICHE DATEN

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Handy:

E-Mail:

Konfession:

Familienstand:

Angaben zum Ehepartner/in bzw. Lebenspartner/in

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Handy:

Sonstiges:

2.2 NAHESTEHENDE PERSONEN

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Handy:

Hat Schlüssel für:

im Notfall bitte direkt benachrichtigen

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Handy:

Hat Schlüssel für:

im Notfall bitte direkt benachrichtigen

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Handy:

Hat Schlüssel für:

im Notfall bitte direkt benachrichtigen

Weitere Personen:

.....

2.3 BERUFLICHE DATEN

Für Arbeitnehmer/innen:

Beruf:

Arbeitgeber:

Personalnummer:

Anschrift:

Telefon:

Für Selbstständige:

Firmenname:

Anschrift:

Telefon:

Finanzamt/

Handelsregister:

Berufs- /

Haftpflichtversicherung:

Berufsunfähigkeits-
versicherung:

Sonstiges:

Steuerberater/in:

Rechtsanwalt/in:

Notar/in:

Finanzamt:

Steuernummer:

2.4 DIGITALE DATEN

E-Mail-Dienste, Soziale Netzwerke, Messenger, Cloud-Dienste, Shopping-Konto, Streaming-Abos usw.

Name des Anbieters:	Benutzername:	Passwort:

2.5 CHECKLISTE ALLGEMEINE DATEN

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Personalausweis			
Reisepass			
Geburtsurkunde			
Taufschein			
Heiratsurkunde			
Ehevertrag			
Scheidungsurkunde			
Familienstammbuch			
Sterbeurkunde von Angehörigen			
Aufenthalts- Genehmigung			
Arbeits- Erlaubnis			

3 GESUNDHEIT & KRANKHEIT

3.1 MEDIZINISCHE DATEN

Blutgruppe:

Chronische Krankheiten:
.....

Diabetes: Ja Nein

Insulin: Ja Nein Name:

Tabletten: Ja Nein Name:

Allergien:
.....

Anfallsleiden:
.....

Implantate:
.....

Aktuelle Behandlung:
.....

Operationen

Art:

Wann:

Wo:

Art:

Wann:

Wo:

Behinderungen

.....
.....
.....

Grad der Behinderung:

Anerkennungsbescheid:

Ausstellungsdatum:

Aktenzeichen:

Anmerkungen:

.....
.....
.....
.....

3.2 MEDIKAMENTE

Medikament	Einnahme / Wirkstoff	morgens	mittags	abends	nachts	Bei Bedarf

Stand:

3.3 BEHANDELNDE ÄRZTE/INNEN UND PFLEGEDIENST

Hausarzt/Hausärztin

Name:

Telefon:

Anschrift:

Zahnarzt/Zahnärztin

Name:

Telefon:

Anschrift:

Andere Ärzte/Ärztin

Name:

Fachrichtung:

Telefon:

Anschrift:

Andere Ärzte/Ärztin

Name:

Fachrichtung:

Telefon:

Anschrift:

Pflegedienst

Name:

Telefon:

Anschrift:

3.4 KRANKENVERSICHERUNG

Gesetzliche Krankenversicherung

Krankenkasse:

Telefon:

Anschrift:

Versicherungsnummer:

Private Krankenversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Anschrift:

Versicherungsnummer:

Private Krankenzusatzversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Anschrift:

Versicherungsnummer:

Private Pflegezusatzversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Anschrift:

Versicherungsnummer:

3.5 CHECKLISTE GESUNDHEIT & KRANKHEIT

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Krankenkarte			
Blutgruppenausweis			
Allergiepass			
Diabetikerpass			
Röntgenpass			
Herzschrittmacher Ausweis			
Ärztliche Atteste			
Notfallausweis			
Impfpass			
Pflegevertrag			
Organspende Ausweis			
Schwerbehinderten Ausweis			
Befunde			

4 VOLLMACHTEN & VERFÜGUNGEN

4.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung (PV) ist eine schriftliche Willenserklärung für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit im Krankheitsfall. Sie trifft Vorsorge für eine schwere Erkrankung und ist meistens auf Gesundheitsangelegenheiten beschränkt. Im Ernstfall können Ärzte und Angehörige erfahren, ob man bestimmte Behandlungen wünscht oder ablehnt. Ein Arzt muss vom Grundsatz her immer das Leben verlängern. Wenn Sie jedoch per PV eine andere Priorität setzen, dann muss der Arzt dies berücksichtigen und ist an den erklärten Willen des Patienten gebunden. Am Ende zählt nur eins – der Patientenwille.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie eine oder mehrere Personen bevollmächtigen in Ihrem Namen Entscheidungen für Sie zu treffen. In dieser Vollmacht haben Sie die Möglichkeit genau festzulegen auf welche Entscheidungen oder Aufgabenbereiche dies zutreffen soll. Es besteht Ihnen also die Möglichkeit ausführliche Angaben zu den Befähigungen zu machen, oder festzulegen ob sich die bevollmächtigte*n Person*en um all Ihre Angelegenheiten kümmern soll*en. Gültig wird eine Vorsorgevollmacht erst, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, die benannten Aufgaben zu erledigen. In aller Regel sind diese Ereignisse in der Vollmacht festgelegt, sodass zu erkennen ist ab wann sie wirksam ist.

Betreuungsvollmacht

Die Betreuungsvollmacht ist eine Willenserklärung, mit der Sie entscheiden können, wie und von wem Sie gepflegt und betreut werden möchten, wenn Sie auf Hilfe angewiesen sind. Damit stellt die Betreuungsvollmacht eine Absicherung für Sie da, falls Sie schwer erkranken und sich nicht mehr selbstständig um Ihre Belange kümmern können – sei es aufgrund einer schicksalhaften Erkrankung, einem Schlaganfall oder einem schweren Autounfall. Wie bei jeder Vollmacht gibt es gewisse Dinge zu beachten, die wir Ihnen gerne aufzeigen möchten.

Testament

Ein Testament ist eine Form der Verfügung von Todes wegen, eine Regelung für den Erbfall. Nach deutschem Recht wird diese Verfügung auch als letztwillige Verfügung bezeichnet. Sie ist eine einseitige, formbedürftige, jederzeit widerrufbare Willenserklärung des Erblassers (Testator) über sein Vermögen, die im Falle seines Todes Wirkung entfaltet.

4.2 PERSÖNLICHE DATEN

Patientenverfügung

Ja

Nein

Aufbewahrungsort:

.....
.....

Vorsorgevollmacht

Ja

Nein

Inhalte:

.....
.....
.....

Eingetragen:

.....

Bevollmächtigt:

.....

Informierte Personen:

.....

Betreuungsvollmacht

Ja

Nein

Hinterlegt bei:

.....

Wunsch-Betreuer/in:

.....
.....

Wünsche zur Betreuung:

.....
.....

Anmerkungen

.....
.....
.....

4.3 CHECKLISTE PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Patientenverfügung			
Vorsorgevollmacht			
Betreuungsverfügung			
Sorgerechtsbescheid			
Vollmachten anderer Personen			

5 FINANZEN

5.1 GIROKONTEN, SPARKONTEN, WERTPAPIERE/DEPOT

Girokonten

Bank:

IBAN:

Bank:

IBAN:

Sparkonten

Bank:

IBAN:

Bank:

IBAN:

Wertpapiere/Depot

Bank:

IBAN/Vertragsnummer:

Bausparvertrag

Bank/Gesellschaft:

IBAN/Vertragsnummer:

Sonstiges Geldanlage

Art:

Bank:

Vertragsnummer:

5.2 VERBINDLICHKEITEN

Banken, Privatpersonen, Daueraufträge, Einzugsermächtigungen, etc.

Gläubiger:

Betrag:

Art:

Gläubiger:

Betrag:

Art:

Gläubiger:

Betrag:

Art:

Gläubiger:

Betrag:

Art:

Gläubiger:

Betrag:

Art:

Gläubiger:

Betrag:

Art:

5.3 MITGLIEDSCHAFTEN

Vereine, Verbände, Gewerkschaften, etc.

Wo:

Mitgliedsnummer:

Mitgliedsbetrag:

Kündigungsfrist:

Anmerkungen:

Wo:

Mitgliedsnummer:

Mitgliedsbetrag:

Kündigungsfrist:

Anmerkungen:

Wo:

Mitgliedsnummer:

Mitgliedsbetrag:

Kündigungsfrist:

Anmerkungen:

Wo:

Mitgliedsnummer:

Mitgliedsbetrag:

Kündigungsfrist:

Anmerkungen:

5.4 BESTEHENDE VERTRÄGE

Telefon, Internet, Rundfunk, etc.

Art:

Rechnungssteller/in:

Zahlungsweise:

Betrag:

Art:

Rechnungssteller/in:

Zahlungsweise:

Betrag:

Art:

Rechnungssteller/in:

Zahlungsweise:

Betrag:

Art:

Rechnungssteller/in:

Zahlungsweise:

Betrag:

Art:

Rechnungssteller/in:

Zahlungsweise:

Betrag:

5.5 CHECKLISTE FINANZEN

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Bank- & Kreditkarten			
Depotauszüge			
Dokumente Girokonto			
Sparverträge			
Hypotheken			
Kredit- & Darlehensverträge			
Sparbücher			
Wertpapiere			
Verbindlichkeiten			
Daueraufträge			
Einzugsermächtigungen			
Mitgliedsausweise			
Steuernummer			
Dokumente Steuererklärung			

6.1 RENTEN & VERSICHERUNGEN

Gesetzliche Rentenversicherung

Anschrift:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Private Rentenversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Lebensversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Sonstiges

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

6.2 CHECKLISTE VORSORGE

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Dokumente Rentenversicherung			
Dokumente Lebensversicherung			
Sozialversicherungs- ausweis			
Rentenbescheid			
Vorsorgebescheid			

7 VERSICHERUNGEN

7.1 HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

7.2 UNFALLVERSICHERUNG

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

7.3 RECHTSCHUTZVERSICHERUNG

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

7.4 VERSICHERUNGEN HAUS UND WOHNUNG

Gebäudeversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Hausratversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Glasbruchversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Haus- und Grundbesitzer/in-Haftpflichtversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

7.5 SONSTIGE VERSICHERUNGEN

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

Versicherungsgesellschaft:

Telefon:

Versicherungsnummer:

7.6 CHECKLISTE VERSICHERUNGEN

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Dokumente Haftpflichtversicherung			
Dokumente Unfallversicherung			
Dokumente Rechtsschutzversicherung			
Dokumente Gebäudeversicherung			

8 WOHNEN & EIGENTUM

8.1 MIETOBJEKTE

Adresse Objekt:

Name Vermieter/in:

Adresse Vermieter/in:

Telefon:

Kündigungsfrist:

Kaution:

Adresse Objekt:

Name Vermieter/in:

Adresse Vermieter/in:

Telefon:

Kündigungsfrist:

Kaution:

8.2 VERMIETUNG

Adresse Objekt:

Name Mieter/in:

Mietvertrag:

Telefon:

Kündigungsfrist:

Kaution:

Adresse Objekt:
Name Mieter/in:
Mietvertrag:
Telefon:
Kündigungsfrist:
Kautions:

8.3 IMMOBILIEN

Adresse Objekt:
Grundsteueramt:
Steuernummer:

Adresse Objekt:
Grundsteueramt:
Steuernummer:

Adresse Objekt:
Grundsteueramt:
Steuernummer:

8.4 ENERGIEVERSORGUNG & GRUNDSTEUER

Strom

Versorger:

Telefon:

Vertragsnummer:

Wasser

Versorger:

Telefon:

Vertragsnummer:

Gas

Versorger:

Telefon:

Vertragsnummer:

Grundsteuer

Verwaltung:

Telefon:

Kassenzeichen:

Sonstiges (z.B. Hund, Abfall, Straßenreinigung, etc.)

Verwaltung:

Telefon:

Kassenzeichen:

8.5 CHECKLISTE WOHNEN & EIGENTUM

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Mietverträge			
Kaufverträge			
Grundbucheinträge			
Besitzurkunden			
Ersatzschlüssel			

9 KRAFTFAHRZEUGE

9.1 FAHRZEUGE

Fahrzeugart:

Kennzeichen:

Standort:

Offene Finanzierung:

Fahrzeugart:

Kennzeichen:

Standort:

Offene Finanzierung:

Fahrzeugart:

Kennzeichen:

Standort:

Offene Finanzierung:

9.2 FAHRZEUGVERSICHERUNGEN

Fahrzeug:

Kennzeichen:

Versicherung:

Versicherungsanschrift:

Versicherungsnummer:

Teilkasko: Ja Nein Selbstbeteiligung:

Vollkasko: Ja Nein Selbstbeteiligung:

Fahrzeug:

Kennzeichen:

Versicherung:

Versicherungsanschrift:

Versicherungsnummer:

Teilkasko: Ja Nein Selbstbeteiligung:

Vollkasko: Ja Nein Selbstbeteiligung:

Fahrzeug:

Kennzeichen:

Versicherung:

Versicherungsanschrift:

Versicherungsnummer:

Teilkasko: Ja Nein Selbstbeteiligung:

Vollkasko: Ja Nein Selbstbeteiligung:

9.3 CHECKLISTE KRAFTFAHRZEUGE

	Vorhanden? Ja oder nein	Besorgen? Ja oder nein	Ort der Aufbewahrung
Führerschein			
Fahrzeugscheine			
Fahrzeugbriefe			
Dokumente Versicherungen			

10 TODESFALL & BESTATTUNG

10.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Totenschein

Ein Totenschein bzw. eine Totenbescheinigung ist in Deutschland eine öffentliche Urkunde, in der ein Arzt nach gründlicher Untersuchung eines menschlichen Körpers den Tod dieses Menschen mit Personalien, der Zeit und dem Ort des Todesfalls bescheinigt.

Sterbeurkunde

Ein Totenschein bzw. eine Totenbescheinigung ist in Deutschland eine öffentliche Urkunde, in der ein Arzt nach gründlicher Untersuchung eines menschlichen Körpers den Tod dieses Menschen mit Personalien, der Zeit und dem Ort des Todesfalls bescheinigt.

Bestattungsunternehmen

Ein Totenschein bzw. eine Totenbescheinigung ist in Deutschland eine öffentliche Urkunde, in der ein Arzt nach gründlicher Untersuchung eines menschlichen Körpers den Tod dieses Menschen mit Personalien, der Zeit und dem Ort des Todesfalls bescheinigt.

Bestattungstermin

Ein Totenschein bzw. eine Totenbescheinigung ist in Deutschland eine öffentliche Urkunde, in der ein Arzt nach gründlicher Untersuchung eines menschlichen Körpers den Tod dieses Menschen mit Personalien, der Zeit und dem Ort des Todesfalls bescheinigt.

Erbschein

Ein Totenschein bzw. eine Totenbescheinigung ist in Deutschland eine öffentliche Urkunde, in der ein Arzt nach gründlicher Untersuchung eines menschlichen Körpers den Tod dieses Menschen mit Personalien, der Zeit und dem Ort des Todesfalls bescheinigt.

Testament

Ein Totenschein bzw. eine Totenbescheinigung ist in Deutschland eine öffentliche Urkunde, in der ein Arzt nach gründlicher Untersuchung eines menschlichen Körpers den Tod dieses Menschen mit Personalien, der Zeit und dem Ort des Todesfalls bescheinigt.

10.2 VORBEREITUNGEN BESTATTUNG

Bestattungsart:

Einkleidung:

Sarg, Urne, etc.:

Ort der Beisetzung:

Ort der Trauerfeier:

Trauerredner/in:

Musik:

Besondere Wünsche:

.....

.....

.....

.....

Namensliste für Trauerkarten:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

10.3 CHECKLISTE TODESFALL

Ein Todesfall fordert eine hohe emotionale und körperliche Kraft. Gleichzeitig müssen viele Dinge organisiert werden. Eine gute Vorbereitung kann helfen. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen:

Unmittelbar nach dem Todesfall

- Arzt verständigen, um den Tod zu bestätigen (Totenschein)
- Angehörige informieren
- Wichtigste Unterlagen zusammentragen (Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde)

Die nächsten Schritte

- Verträge und Vollmachten zusammentragen und entsprechend handeln (Testamente etc.)
- Haustiere und Pflanzen in der Wohnung versorgen
- Bestattungsunternehmen auswählen und Bestattung planen (Sarg auswählen, Totenbekleidung, Umfang Trauerfeier, etc.)
- Sterbefall beim Standesamt melden und Sterbeurkunde beantragen
- Beim Nachlassgericht den Erbschein beantragen
- Sterbefall bei Krankenkasse, Renten- und Lebensversicherung melden
- Verwandte, Bekannte und Arbeitgeber (falls vorhanden) informieren

Organisation der Bestattung

- Bestattungsform, Ort und Umfang festlegen
- Datum mit der Grabstättenverwaltung klären
- Bei Feuerbestattung: Genehmigung des Krematoriums einholen
- Bei Bedarf eine Traueranzeige und Trauerkarte erstellen und versenden
- Organisation der Bestattung

Nach der Bestattung

- Dankanzeige und Dankeskarten
- Verträge kündigen und laufende Zahlungen einstellen
- Abmeldung bei Versicherungen, Krankenkasse, Behörden, Ämtern
- Räumung der Wohnung
- Hinterbliebenen Rente beantragen
- Nach Erhalt des Erbscheins: Testament eröffnen lassen